

Von Bayern nach Thüringen in 5 Minuten

Am 07. Oktober 2019 besuchten wir „Little Berlin“, um mehr über die Zeit der Teilung Deutschlands zu erfahren.



Nach einer Busfahrt kamen wir in Mödlareuth an und durften uns einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Dorfes anhören, welcher trotz der Müdigkeit vieler Schüler gut zu verstehen war, auch dank des reichlichen Bildmaterials. Wir lernten über die Entstehung der Mauer und die Auswirkung auf die Dorfbewohner am Anfang und im Laufe der Zeit. Zum Beispiel wurde uns erzählt, wie am Anfang

der Teilung noch viele fliehen konnten, da die Grenze nur ein schmaler Bach war. Ebenso erfuhren wir, welche Regeln die Grenzpolizei durchsetzte, z.B. der ständige Zutritt in private Häuser oder das Ausgangsverbot ab einer bestimmten Uhrzeit.

Nach der Einführung in die Geschichte von Little Berlin durften wir in die große Scheune mit den alten Militärfahrzeugen, einem Helikopter, alten Polizeiwagen und natürlich dem Trabbi.

Im Anschluss kam die Führung durch das „geteilte Dorf“ mit kleinen Geschichten wie eine Flucht durch die Scheune oder eine Beisetzung zwischen den Grenzanlagen. Natürlich konnten wir auch das übrige bzw. nachgebaute Stück Grenzzone betrachten. Uns wurde erklärt, wie die Abläufe waren, wenn man auf die andere Seite der Grenze fliehen wollte und es wurden einige der Sicherheitsmaßnahmen erläutert, die ergriffen wurden, um Fluchten zu vermeiden beziehungsweise zu stoppen.

Um die Führung interessant zu gestalten, gab es immer wieder kleine Anekdoten über Geflüchtete wie auch über Grenzsoldaten und ihre Handlungen. Es wurden sogar alte Tretminen und Splittergeschosse gezeigt, damit die Schüler sich alles bildlicher und realistischer

vorstellen konnten.

Nach dieser lehrreichen Führung ging es zurück an den Anfang, in den Vortragsraum, wo wir nun zum Abschluss eine echte Fallakte über eine erfolgreiche Flucht lesen durften, zu der wir ein paar Aufgaben lösen sollten, um die Akte, und ihre etwas andere Schreibweise, besser zu verstehen. Dies war der Abschluss zu einem schönen Ausflug, den wir mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden.

Sera T., Klasse 1a

